

VirtualSMC vs. FakeSMC

Beitrag von „Maddeen“ vom 15. Februar 2020, 13:13

Hi,

mich würde mal interessieren, ob ihr VirtualSMC oder FakeSMS bevorzugt.

Bisher habe ich mich damit nicht beschäftigt, aber durch den Umstieg auf OpenCore überlege ich, ob die VirtualSMC (die ja auch von acidanthera kommt) ggf. besser mit OC harmoniert, als die FakeSMC von Rehabman.

Oder ist es eh Jacke wie Hose und es nur eine Geschmackssache?

Wobei FakeSMC ja schon seit fast zwei Jahren kein Update mehr bekommen hat.

Schönes Wochenende

Beitrag von „boneskewer69“ vom 15. Februar 2020, 13:32

Ich benutze immer FakeSMC. Ich glaube ich benutz VirtualSMC immer falsch... Das mit der .efi die dabei mit kommt verstehe ich nicht.

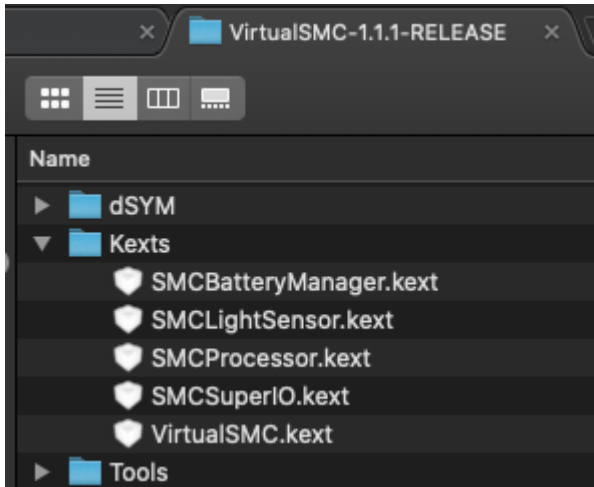
Ich komme nicht in mein System mit oder ohne der .efi.

Ich denke schon, dass VirtualSMC besser ist, weil neuer und von den Machern von OC. Mache es wohl einfach immer falsch.

Beitrag von „Maddeen“ vom 15. Februar 2020, 13:42

Ein zusätzliche .efi sehe ich aber gar nicht - siehe Screen.

Ich hätte jetzt auch gedacht bzw. gehofft, dass man die Kext einfach nur in den Driver-Ordner packt und fertig - also ohne was "einstellen zu müssen" 😊



Beitrag von „Wolfe“ vom 15. Februar 2020, 13:50

schaud mal hier: [FakeSMC.kext vs VirtualSMC.kext](#)

Achtet aber auf die Ordnerstruktur, wenn ihr ein modernes Clover verwendet.

Beitrag von „boneskewer69“ vom 15. Februar 2020, 14:09

Eigentlich habe ich das genauso gemacht wie in dem Artikel beschrieben. Ich brauchte bloß nie die 'SMCHelper-64.efi'. Hat immer als Standalone funktioniert.

VirtualSMC klappt bei mir so gar nicht. Selbst wenn ich die .efi mitbenutze.

Beitrag von „Maddeen“ vom 15. Februar 2020, 14:12

Dank dir... liest sich ja durchaus positiv. Also werde ich es wohl auch mal probieren.

@foalan - SMCHelper muss auch weg sein --> Zitat: SMCHelper-64.efi is not compatible with VirtualSMC.efi and must be removed.

Beitrag von „bluebyte“ vom 15. Februar 2020, 14:20

[Maddeen](#) "nur in den Ordner packen" reicht nicht bei Opencore. Du musst in der config.plist auch angeben, dass er den Treiber laden soll. Die "Virtualsmc.efi" brauchst du nicht mit Opencore.

Beitrag von „Maddeen“ vom 15. Februar 2020, 14:25

Edit by al6042 -> Bitte keine Vollzitate von Beiträgen die direkt über deiner Antwort stehen...

Ja klar - hab ich jetzt gar nicht mehr erwähnt, weil es ja nach den vielen Versuchen schon "logisch" ist 😊

Der Austausch hat jedenfalls ansatzlos funktioniert. VirtualSMC läuft direkt ohne besondere Einstellungen/Bootflags.

Habe lediglich die FakeSMC.kext aus dem Kext-Ordner und die SMCHelper.efi aus dem Drivers-Ordner gelöscht.

Beitrag von „bluebyte“ vom 15. Februar 2020, 14:30

[Maddeen](#) habe das nur explizit erwähnt wegen [boneskewer69](#) seinem Kommentar.

"VirtualSMC klappt bei mir so gar nicht. Selbst wenn ich die .efi mitbenutze."

Beitrag von „boneskewer69“ vom 15. Februar 2020, 14:33

Vielleicht probiere ich den Umstieg nochmal die Tage wenn es auch ohne die .efi geht.

Läuft bloß gerade alles einwandfrei... Da will ich eigentlich nichts anpacken